

Verarbeitungshinweise zur Verklebung von selbstklebenden Bodenmarkierungsbändern

Wichtiges vorab:

Alle in diesen Verarbeitungshinweisen enthaltenen Angaben beruhen auf Testergebnissen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass jeder Verwender die Eignung des Markierungsbandes für den von Ihm vorgesehenen Verwendungszweck selbst prüfen muss.

Wichtige Hinweise zur Untergrund-Beschaffenheit:

- a) Die Oberfläche muss fest, eben und geschlossen sein.
- b) **Feuchtigkeit, Schmutz, Fett, Staub, Teer, Wachs, Klebstoffrückstände etc. müssen entfernt werden.**
Dazu saubere Putzlappen und Lösungsmittel (z.B. Waschbenzin, Aceton, reiner Alkohol) oder entfettend wirkende Bodenreinigungsmittel verwenden.
Bei Lösungsmittel unbedingt auf Verträglichkeit zum Untergrund achten.
- c) Aufgebrachte Farbuntergründe müssen fest haften, lösemittelfrei, silikonfrei und durchgetrocknet sein
- d) Keine Verklebung auf permanent nassen Untergrund möglich.
- e) Nach Nassreinigung mit Bodenreinigern zweimal gründlich spülen. Boden gut trocknen. Vor der Verklebung mindestens 1 Stunde warten.
- f) Nach Reinigung mit Lösungsmittel den Untergrund ca. 10 Minuten ablüften lassen.

>>> Es sollte unbedingt eine Probeverklebung durchgeführt werden! <<<

Temperatur:

Die Umgebungs- und Oberflächentemperatur sollte mindestens +12°C betragen. Ggf. für Warmluftzufuhr vor, während und nach der Verarbeitung sorgen. Hierdurch wird der Kleber besonders gut aktiviert.

Verklebung:

- Schutzpapier von der Rückseite ca. 10 cm abziehen. Nie mit den Fingern die Klebeschicht berühren.
- Das freigelegte Ende des Streifens in die richtige Position bringen und fest andrücken. Mit der einen Hand nun fortlaufend das Schutzpapier abziehen und mit der anderen Hand den Streifen gut anreiben. Mit einer geeigneten Andruckrolle oder mit einer Holzrolle, mindestens mit einer glatten Flasche, das Markierungsband anpressen.
- Bei breiteren Streifen immer von der Mitte zum Rand hin rollen, um Lufteinschlüsse auszuwalzen.